

**AMADEU ANTONIO STIFTUNG
HEIDELBERG**

**ERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM
1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2017**

	2017 EUR	2016 TEUR
1. Erträge des Stiftungsvermögens	34.782,64	22
2. Übrige Erträge		
a) Spenden	616.388,78	860
b) Zuschüsse	2.577.914,12	1.627
c) Sonstige	<u>50.010,33</u>	<u>42</u>
	3.244.313,23	2.529
3. Aufwendungen für den Stiftungszweck		
a) Honorare und Projektkosten	-375.445,64	-897
b) Projektförderung	-183.388,07	-236
c) Personalaufwand	<u>-1.729.008,77</u>	<u>-1.142</u>
	-2.287.842,48	-2.275
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-30.835,03	-8
5. Übrige Aufwendungen		
a) Stiftungsverwaltung	-114.439,17	-52
b) Raumkosten	-146.927,75	-95
c) Bewirtungskosten	-30.483,65	-8
d) Reisekosten	-106.967,27	-8
e) Kosten der Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses	-2.800,07	-2
f) Geschäftsbedarf und sonstige sächliche Aufwendungen	<u>-414.998,18</u>	<u>-134</u>
	-816.616,09	-299
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-2.618,48	0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-4.946,19</u>	<u>-2</u>
8. Jahresergebnis	136.237,60	-33
9. Mittelvortrag aus dem Vorjahr	79.580,75	204
10. Einstellungen in die zweckgebundenen Rücklagen	-149.285,60	-145
11. Entnahmen aus den zweckgebundenen Rücklagen	138.974,66	54
12. Einstellungen in die Werterhaltungsrücklage	<u>-66.000,00</u>	<u>0</u>
13. Mittelvortrag	<u><u>139.507,41</u></u>	<u><u>80</u></u>

AMADEU ANTONIO STIFTUNG, HEIDELBERG

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2017

	31.12.2017	31.12.2016	
	EUR	TEUR	
AKTIVA			
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Sachanlagen			
1. Betriebsausstattung	22.484,00	18	
II. Finanzanlagen			
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>1.332.325,55</u>	<u>1.319</u>	
1.354.809,551.337	
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	63.795,46	185	
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>600.074,23</u>	<u>389</u>	
663.869,69574	
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
I. Übrige	<u>3.842,48</u>	<u>9</u>	
	<u>2.022.521,72</u>	<u>1.920</u>	
PASSIVA			
A. EIGENKAPITAL			
I. Stiftungskapital			
II. Zweckgebundene Rücklagen	504.700,00	505	
III. Werterhaltungsrücklage	470.587,97	460	
IV. Betriebsmittelrücklage	341.000,00	275	
V. Mittelvortrag	500.000,00	500	
	<u>139.507,41</u>	<u>80</u>	
1.955.795,381.820	
B. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Leistungen	43.987,31	78	
2. Verbindlichkeiten aus Steuern	21.256,88	16	
3. Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.482,15	2	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	4	
	<u>66.726,34</u>	<u>100</u>	
	<u>2.022.521,72</u>	<u>1.920</u>	

Testierter Jahresabschluss 2017

Für das Jahr 2017 wurde die Bilanz der Amadeu Antonio Stiftung von der Breiler & Schnabl PartGmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft geprüft.

Am 25. Juni 2018 wurde ein uneingeschränktes Testat für den Jahresabschluss 2017 erteilt.

Erläuterung zur Umstellung des Buchungsverfahrens im Jahresabschluss 2017

Die Aufwände der Jahre 2016 und 2017 sind nicht miteinander vergleichbar. Grund hierfür ist die Umstellung von einer kombinierten projektbezogenen Aufwands- und Ausgabenrechnung auf eine Aufwandsrechnung mit Kostenstellen.

Konkret bedeutet das: **Bis einschließlich 2016** wurden sämtliche Kosten, die zu einem Projekt gehören, auf ein Konto für das jeweilige Projekt gebucht. Auf dieses Projektkonto wurden alle für das Vorhaben angefallenen Kosten gebucht, gleich ob Honorar, Porto oder Reisekosten. Das Mittagessen auf einem Seminar für Jugendliche wurde also auf dem Projektkonto verbucht. Auf den Aufwandskonten verblieben nur die keinem Projekt zugeordneten Kosten.

Ab 2017 dagegen wurden **Kostenstellen** eingeführt. Seitdem werden alle Ausgaben auf das entsprechende Sachkonto gebucht – beispielsweise Porto, Honorare, Reisekosten, unabhängig davon, für welchen Projektzweck sie angefallen sind. Das Mittagessen für die jugendlichen Seminarteilnehmer findet sich nach dieser Methode also nun unter Bewirtungskosten. Mit den Kostenstellen wurde eine zweite Informationsebene eingeführt. Diese Informationsebene enthält die Projektzuordnung; die Verpflegung für die Jugendlichen wird also zusätzlich mit einer Kostenstelle markiert, dass sie zu dem jeweiligen Projekt gehört.

Bei einer solchen Umstellung ist es leider unvermeidlich, dass im Jahr des Übergangs die Jahresabschlüsse nicht vergleichbar sind, sollen nicht sämtliche Belege aus dem Vorjahr neu gebucht werden.

Sowohl die kombinierte Aufwands- und Ausgabenrechnung (mit Projektkonten) als auch die Aufwandsrechnung mit Kostenstellen sind korrekte und angemessene Buchungsverfahren. Aufgrund der Vielfalt der Projekte der Amadeu Antonio Stiftung ist die Aufwandsrechnung mit Kostenstellen jedoch das besser geeignete Verfahren.

Die Umstellung der Verfahren bedeutet, dass sich beispielsweise die Bewirtungskosten im Jahresvergleich 2016/2017 nicht signifikant verändert haben. Sie sind nunmehr allerdings komplett als Bewirtungskosten ausgewiesen, während vorher der größte Teil auf diejenigen Projektkonten verbucht war, auf denen sie angefallen sind.